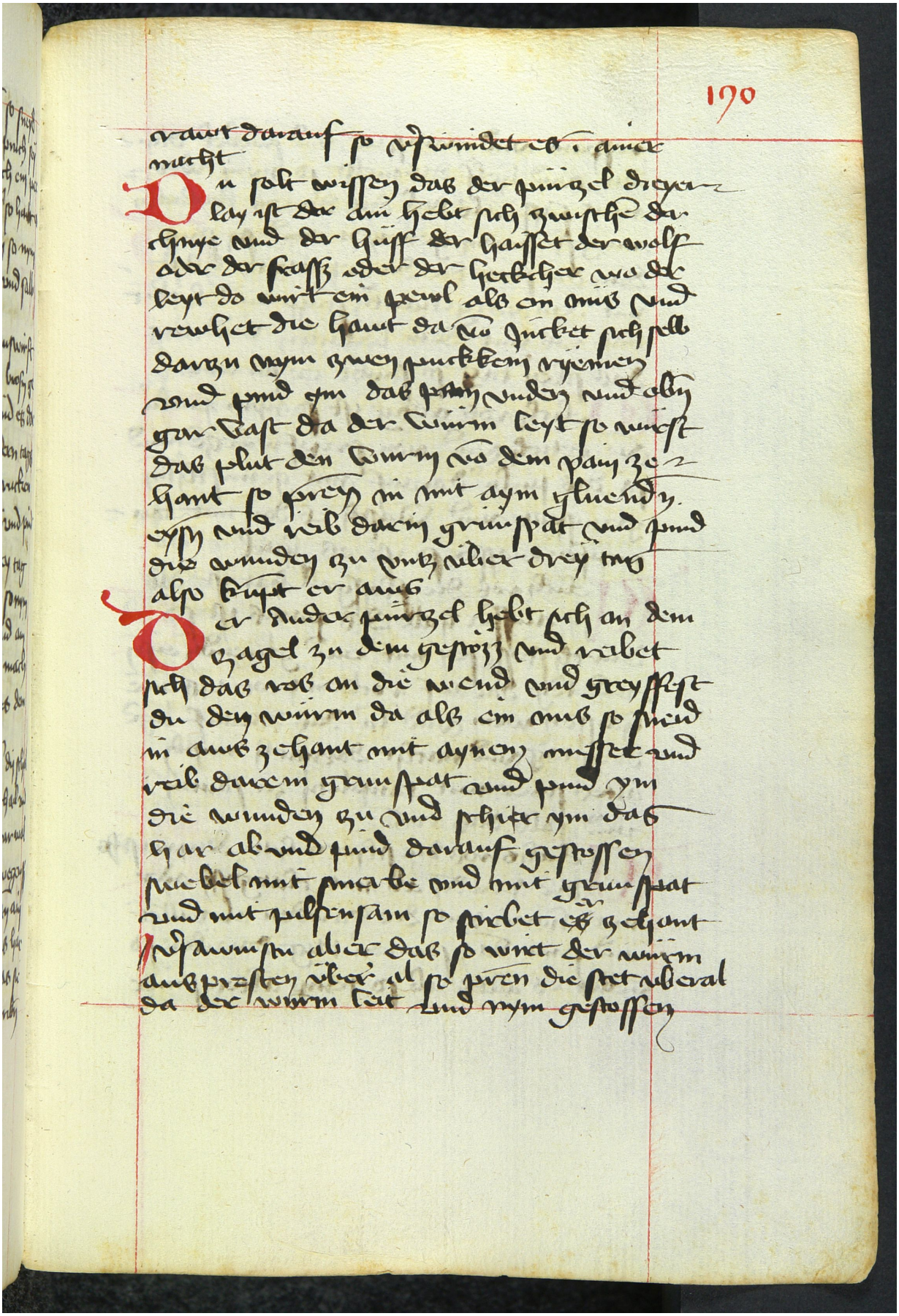
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8174
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



190

vaut darauf so schwindet es. amen
Du solt wissen das der pinzel dreyer
lay ist der ain hebt sich zwischen der
schuch und der huff der hasset der wolf
oder der krass oder der herbscher wo de
leyt do mit ein pawl als an ains und
verlicht die haut da wo ir hebet sich selb
darzu nym zwey punckten eyemer
und pind ym das pein under und oben
gen rast da der wurm leyt so wirst
das plut den wurm wo dem pain zu
hant so prey in mit aym schuchdy
oppy und lab darin grunspat und pind
die wunden zu pis ainer drey tag
also tuet er ains
Der ander pinzel hebt sich an dem
nagel zu dem geprozz und vabet
sich das vab an die wend und greyffest
du den wurm da als ein ains so wird
in ains zehant mit aynem messer und
lab darein grunspat und pind ym
die wunden zu und schiter ym das
har ab und pind darauf geprossen
pulbel mit smalbe und mit grunspat
und mit pilsenpain so siechet es zehant
schawmen aber das so wirt der wurm
ausprosten über al so peren die net uberal
da der wurm ist und nym geprossen